

Protokoll der Sitzung des IT-Ausschusses

Beginn	Ende	Datum
11:30	13:11	05.04.2023
Teilnehmer	Ort	
Prof. Dr. Thomas Ahndorf (EIT), Felix Huying (akad. Mitarbeiter), Ilka Lehmann (VT-Mitarbeiter), Prof. Dr. Thorsten Leize (EIT, Datenschutz), Prof. Dr. Rainer Neumann (IWI, Informationssicherheit), Prof. Dr. Jens Nimis (W), Prof. Dr. Christine Preisach (IMM), Prof. Dr. Joachim Wietzke (MMT), Prof. Dr. Franz Quint (Prorektor), Prof. Dr. Jan Riel (AB), Dr. Günther Schreiner (RZ-Leiter)	HKA	
Entschuldigt	Protokollführerin	
Dr. Manuela Lexen (CAR)	Julia Jacob	

TOP 1 Organisatorisches

Der IT-Ausschuss ist beschlussfähig.

Der IT-Ausschuss **genehmigt** die Tagesordnung.

Der IT-Ausschuss **genehmigt** das Protokoll der Sitzung vom 02. November 2022.

Der nächste IT-Ausschuss wird für den 08. November 2023 festgesetzt.

TOP 2 Digitalisierung in der Hochschule

Dr. Schreiner berichtet zur Digitalisierung an der HKA, insbesondere zu den Kollaborationsplattformen, die genutzt werden. Die Plattform Big Blue Button (BBB) wird immer noch aktiv genutzt, jedoch mit deutlich weniger Teilnehmer*innen. Die Besprechungen über die Zoom-Plattform hat sich geringfügig dezimiert (~ 40 Besprechungen). Die Zoom-Moderator*innen waren aus allen Fachbereichen der Hochschule vertreten, im SS 2023 wurden zirka 1.200 Veranstaltungen pro Tag durchgeführt. Zoom wird im SS 23 und im WS 2023/2024 als Kollaborationsplattform weiter bestehen bleiben. Seit März 2023 wird die Zoom-Lizenz der Hochschule über eine Plattform der Deutschen Telekom administriert (> deutscher Server > Datenschutzkonform), dadurch entstanden 15 Webinar-Lizenzen, die zur Verfügung stehen; rund 9.000 „reguläre“ Nutzungslizenzen von Zoom stehen grundsätzlich zur Verfügung.

TOP 3 Projektstatusberichte und Landesinitiativen

Dr. Schreiner berichtet über IT-Projekte und Landesinitiativen (siehe angehängte Folien). Mit Adobe besteht bis 26.11.2025 weiterhin eine Vertragsbindung. Zur Dokumentenablage für Forschung und Lehre in

Baden-Württemberg bleibt bwSyncAndShare auch weiterhin nutzbar. Bezüglich des zentralen Einkaufs der Computer-Hardware über bwPC ist unklar, wie dies künftig weitergehen wird, da die Person, die diese Angelegenheiten in Freiburg bisher administriert hat, künftig nicht mehr im Dienst sein wird und eine Nachbesetzung dieser Stelle sich schwierig gestaltet. Bezüglich hochschulinterner Projekte berichtet Dr. Schreiner von einem offenen (virtuellen) Informationsaustausch jeden Mittwoch zwischen 11.30 und 12.00 Uhr. Bisher nahmen im Schnitt zirka 20 Personen an dem Treffen teil, Dr. Schreiner möchte dieses Angebot des Austauschs nochmals an die Fakultäten weitergeben. Von Seiten der Fakultät W (Prof. Nimis) wird eine positive Wahrnehmung des Treffens zurückgemeldet. Der IT-Ausschuss diskutiert zu der Frage, ob die Ergebnisse des zwanglosen Informationsaustauschs nicht breiter veröffentlicht werden sollen (evtl. auch über das Intranet). Aufgrund der bereits bestehenden Informationsfülle kommt das Gremium zu dem Ergebnis, die Ergebnisse nicht breiter öffentlich zu streuen. In diesem Zusammenhang kommen die Mitglieder auf die Gestaltung und Positionierung diverser RZ-Flyer (z.B zur Zertifikatserstellung) zu sprechen. Es kommt der Wunsch auf, den Flyer zur Zertifikatserstellung optisch zu überarbeiten, da es in digitaler Form (nicht gefaltet) zu Verwirrungen in der Abfolge von Installationshinweisen führen kann.

Dr. Schreiner erläutert die dringendsten größeren Projekte, die von Seiten des RZ umgesetzt werden sollen: Neben der Innovation der Firewall stehen auch die Erneuerungen der Core Router an erster Stelle (dabei werden auch 290 WLAN-Access Points zentral zugeführt); das ganze Beschaffungs- und Implementierungsprojekt dauert zirka sechs Monate und es kann während der Inbetriebnahme zweitweise zu Störungen kommen, da das ganze System sehr komplex ist. Im IT-Ausschuss kommt von Prof. Leize die Nachfrage nach dem neuen Serverraum der Hochschule auf: Die dazu notwendigen Erdarbeiten wurden schon vorgenommen (Bodenplatte für Klima- und Notstromsteuerung) und das Projekt wird in den kommenden Monaten zusammen mit der Vermögen-und-Bau bzw. der Stadt Karlsruhe weiter vorangebracht. Ein Mitglied des IT-Ausschusses erkundigt sich nach der personellen Besetzung im Rechenzentrum. Dr. Schreiner informiert, dass seit November 2022 Hr. Brunner und Frau Gabler das Team verlassen haben und von ehemals 28 Mitarbeiter*innen noch aktuell 14 Mitarbeiter*innen im RZ beschäftigt sind. Prof. Quint ergänzt, dass sich Dr. Schreiner zusammen mit der Hochschulleitung schon seit langem intensiv um eine personelle Verstärkung einsetzt; die Stellenausschreibungen werden aufgrund der angespannten Situation bereits schon im Ausland (v.a. Osteuropa, Frankreich) ausgeschrieben.

TOP 4 Informationssicherheit

Prof. Neumann berichtet zur Informationssicherheit an der HKA, siehe Folien im Anhang. Das aktuell größte Problem sind bestehende Windows-Sicherheitslücken (in Laboren werden beispielsweise veraltete Rechner benutzt, die ein Sicherheitsrisiko darstellen, wenn diese eine Verbindung zum Internet aufweisen). Die Ausschuss-Mitglieder diskutieren den Vorschlag, IP-Adressen zu sperren, die an veralteten Rechnern angemeldet sind. Man einigt sich auf folgende Vorgehensweise: Prof. Quint wird im SS 2023 eine Mail an die Hochschulmitglieder versenden und darin auf das bestehende Problem aufmerksam machen. In der Mail wird um Rückmeldung gebeten, falls ein Hochschulmitglied berechnigte Gründe haben sollte, einen Rechner mit veraltetem Windows-Betriebssystem nutzen zu müssen. Es wird eine zeitliche Rückmeldefrist in der Mail angegeben.

Des Weiteren weist Prof. Neumann auf das Projekt Netzwerkmonitoring hin; darüber hinaus erläutert er eine startende Awareness-Kampagne, die durch bewusste Phishing-Simulationen (E-Mails), die Hochschulmitglieder sensibilisieren sollen. Er betont, dass in diesem Zusammenhang keine Informationen über das Verhalten einzelner Nutzer oder kleiner Nutzergruppen gesammelt werden.

TOP 5 Datenschutz

Zum Thema Datenschutz wird angeregt, dass von den Beauftragten für Datenschutz eine Tabelle erstellt werden solle, in der alle vorhandenen Werkzeuge, Maßnahmen und Ansprechpartner zum Datenschutz zusammengefasst werden, um einen transparenten Überblick zu erhalten. Dieser Vorschlag wird von Prof. Leize angenommen.

TOP 6 Sonstiges

Da aufgrund von Software-Updates die Rechner an der Hochschule oftmals in den ersten Tagen ab Vorlesungsbeginn zeitlich mit den Update-Vorgängen beschäftigt sind und andere Anwendungen dann nicht problemlos zur Verfügung stehen, wird vorgeschlagen, künftig die Rechner vor dem Vorlesungsbeginn automatisch hoch- und runterzufahren. Dr. Schreiner prüft diese Möglichkeit.

Prof. Quint bedankt sich herzlich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt sie.

Prorektor für Forschung
gez.
Prof. Dr. Franz Quint

Schriftführerin
gez.
Julia Jacob

Anlage:

- PP-Präsentation zur IT-Ausschusssitzung
- Krisenplan für die Fakultäten